VC
4074

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-35673-p0001-1

RK.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-35673-p0002-7

QK 33 c, 64 c

V c
4074

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-35673-p0003-2

QK. 33c, 64 2/2

Cat. I, 413.

Pam 46

EPITAPHIA

Vnd

Klag-Schrifften/

Wegen etlicher vornemen Kriegs-Helden/ welche neulicher Zeit durch den König in Schweden/ ꝛc. zu kurtz kommen.

Sampt einer Verzeichnuß der vornembsten Obristen vnd Officier / welche mehrertheils bey jüngst gehaltenem treffen vor Leiptzig geblieben/ vnd theils gefangen worden/

Im Jahr 1631.

BIBLIOTHECA PONICKAVIANA

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HALLE (SAALE)

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-35673-p0006-9

Auff deß Tylli Läger/ so er bey dem Galgen vor Leipzig geschlagen.

Ein Schweden *præsentirt* sich Tylli bey dem Galgen/
Vnd wil mit seinem Volck daselbst mit Schweden balgen/
Denn es jhm wolbewust/ das solch sein Diebsgesind
Mit Vrtheil vnd mit Recht sich zu dem Galgen findt.

Sie haben gar viel Jahr nunmehr gantz vnverholen
Viel schöne Land beraubt/ viel gute Leut bestohlen:
Darumb er sich anher auff seine Wahlstatt lenckt/
Vnd auff dem Galgenberg sein Sterblichkeit bedenckt.

Wo nimbt man Strick genug? O/ macht die Dieb darnider/
Mit Büchsen/ Spieß vnd Schwerd/ daß keiner kom̃ herwider/
Hier soll jhr Kirchhof seyn/ jhr end das kompt herbey/
Hier sollen sie deß Raubs/ wir abr jhr werden frey.

Auff jhre Niderlag.

Ach ja! der Galg hält doch sein Recht:
Hier ligen wir deß Tylli Knecht/
Vnd seynd nun vmb den Rabenstein
Zerstrewet vnser Diebs-Gebein/

Wie wirs verdient im Leben habn/
Besingen vnser Leich die Rabn/
Vnd machet solche Niderlag
Gar grosse Frewd auff diesen Tag:
Das Land vns länger nicht ertrug/
Drumb kommen wir in Nobis-Krug.

Deß Tylli Todten-Klag.

O/ Magdeburg du werthe Stadt/
Münden GOtt auch gerechet hat:
Allhie ich ewr Zerstörer lig/
Vnd hab verlohrn Ehr/ Gut vnd Sieg:
Mein Glück vnd Heyl ist mit euch hin/
An Leib vnd Seel verlohrn ich bin/
Die Höll sperrt jhren Rachen auff/
Darein fahr ich vnd all mein Hauff.
Sieh' Mensch wie Gott doch rechen thut
An mir so viel {vergossen / vnschuldig} Blut?

Idem.

WAs hilffts daß ich durch Krieges-Macht
Hab grosses Gut zusammen gbracht/
Vnd der Papisten Abgott war?
Nun ists mit mir auß gantz vnd gar/
Vnd fahr als wie ein gschossner Fuchs
Zur Höllen sine Crux & Lux.

Deß

Deß Pappenheimers.

Ich war ein grosser Mammeluck/
Vnd dacht (weil ich lebt) wie zu ruck/
Verfolgt der Lutheraner Schaar/
Bey der ich doch geboren war;
Verderbet manch vnschuldig Land
Mit Raub vnd stelen/ Mordt vnd Brandt/
Thet Magdeburg auch an viel Leyd/
Jetzt ist mir Gottes Straff bereit.
Weh meinem Leib/ weh meiner Seel/
Jetzt kompt die Rew/ jetzt kompt die Quel/
Wie ich mirs hab gebrocket ein
So muß es außgefressen seyn.

Fürstenbergers.

Als ich vom Welschen Krieg herkam/
Ein Lufft auß Schweden gieng mich an/
Vnd bließ von mir Seel/ Gut vnd Gelt/
Ich must davon/ Ade O Welt!

Schönbergers.

Ich hab geschunden manche Leut/
Man frag die Bawren drumb;
Jetzt schind man mir auch auß der Häut
Die Riemen vmb vnd vmb.
Gar wunderbar ist Gottes Gricht/
Sieh nur mich armen an/

Der Schinder hie geschunden ligt/
Ein jeder stoß sich dran;
Hab nicht gewust/ warumb man mich
Den Schindberger genannt!
Ach Teuffel/ wie verblendest mich!
Wanns nur nicht wer bekannt.

Altringer zeucht wider auß Sachsen
vnd spricht:

Ihr Herrn ich traw dem {Schweden / Wetter.} nicht/
Mein Sinn in Francken ist gericht/
Das Sächsisch Bier möcht mich purgiern/
Daß ich mein Leben thet verliern.
Weit von dem Schuß/ dient überal/
Vnd macht ein alten General.

Von der Schwedischen Helden außgetheilten
stössen.

Morale.

Wann diß der Schweden Ehrtrünck seyn/
So trinck ich weder Bier noch Wein.

Verzeichnuß der vornemsten Obristen vnd Officier/ so bey jüngst gehaltener Schlacht vor Leipzig geblieben/ vnd zum theil gefangen worden.

Auff der Chur-Sächsischen Seiten/ zu Roß:

Hanns Rudolff von Bindauff/ Obrister vnd General Wachtmeister über die Cavallerie.

Haubold von Starschedel Obrister Wachtmeister beym Altenburgischen Regiment.

Peter

Peter von Hellendorff Obrister Wachtmeister beyn Ritter Pferden.
Georg Marschalck/ Einspenniger Rittmeister vnd sein Cornet. Obrister Musculus vnd sein Cornet. Rittmeister Spiegel. Rittmeister Gersdorff. Rittmeister Carlewitz vnd sein Cornet. Rittmeister Hudlers Leutenamt vnnd sein Cornet. Obrister Forstmeister N. von Weißbach.

Zu Fuß:

Obrister Wachtmeister Lamminger im Losischen Regiment.
Heinrich von Bunaw Capitain. Rudolff Haubold von Guckritz Capitain. Capitain Gerisch. Capitain Starschedel neben 6. Fendrichen vnd andern geringē Officiern/ sampt 1500. Reuter vnd Knecht/ auch in die 500. verwundten.

Auff der Kön. Schwedischen Seiten:

Herr Heinrich Teuffel Freyherr/ vnd Obrister zu Fuß.
Monsieur Corweil General major über die Cavallerie. Obrister Halle. Obrister Kallenbach. Obrister Leutenant Aderkas / ohne die Rittmeister vnd Capitains/ auch bey 2000. Soldaten todt vnd verwundte.

Auff der Käyserischen vnd Ligistischen Seiten:

Herr General Graf Johann von Tylli ist in der Schlacht mit zweyen Schüssen verwundt/ vnd mit Pistolen hintern Kopff vnd auff einem Arm zimlich zerschlagen/ doch sich mit der Flucht salvirt, vnnd anfänglich nacher Mörseburg/ von dannen durch Halle / biß nacher New-Alversleben/ drey Meil von Magdenburg kommen/ vnd gebracht worden.
Graf von Fürstenberg General über die Käyserl. auß Italia gebrachte Armada/ ist tödtlich verwundt.
Hertzog Adolff von Holstein ist gefangen / vnnd den vierdten Tag an dem in der Schoß empfangenem Schuß zu Eulenberg gestorben.
Don Gonzago ein Italianischer Fürst vnd Obrister. Obrister Schönberger. Obrister Erfft. Obrister Gallas. Obrister Leutenannt Erfft. Obrister Cronberger.
Obrister Leutenannt Graf von Pappenheim / Obrister Leutenannt Strasoldi, Obrister Leutenannt Trapili, Obrister Banckard. Ein Graf von Falckenberg/ ausser denen so von den Pferden zertretten / vnd man sie nicht hat erkennen können/ Jngleichen über 100. Rittmeister / Capitain/ vnd andere vorneme Officier/ ohne was von Obersten vnd andern hohen Officiern/ darunter der General Commissarius Walmeroth/ Obrister Planckert/ vnnd Obrister Leutenannt Vnterwalts gefangen/ vnd noch hart verwundt ligen/ Item Obrister Wangler / Obrister Dietrichstein / vnnd Obrister Corvini hart beschedigt worden.

Von

Von gemeinen Soldaten seynd auff deß Tylli Seiten geblieben:

9000. auff der Wahlstat vnd in der Flucht.

4000. deß andern Tags vor Hall / so von den Schwedischen angetroffen / da[r] von über 1000. nider gemacht / vnd der Rest auß Gnaden vntergestellt.

2000. zu Hall deß dritten Tags nidergehaut.

4500. zu Mörseburg / so sich jhr Königl. Majest. auff Gnad vnnd Vngnad e[r] geben / darauff die Evangelische vntergestellt / die Catholische jhres B[e]scheids noch zu gewarten.

1500. Von den Schwedischen in der Schlacht vnd Flucht gefangen.

170. Von den Sächsischen gefangen / vnd nach Eulenburg gebracht.

1200. Verwundte alda ligen blieben / darunter viel vorneme Officier.

2000. Seynd auß Leiptzig gezogen / darunter etliche hundert Evangelische g[e]wesen vnnd vntergestellt / der Rest aber neben jhrem Obristen Wangle[r] schweeren müssen / wider die Königl. Majest. in Schweden vnd Chur-Sachsen / sampt deren Bunds-Verwandten / die zeit jhres Lebens nit zu dienen.

2000. Bey Mansfeld den fünfften Tag nach der Schlacht nidergehawt.

3000. Von einßlichen Compagn. seynd Troupen weiß in der Flucht von den Sächsischen vnd Altenburgischen Bawren erschlagen worden.

500. Auff m Schloß Hall sich ergeben vnd vnterstellen lassen.

Summa 31570. Personen ohngefehr / doch eh drüber als drunter.

Item 26. Stuck Geschütz seynd auff der Wahlstatt dem Tylli von den Schwe[d]ischen vnd Chur-Sächsischen entnommen vnd erobert worden /

Wie folgt:

1. Pfaltzgraf Friderichisch. 1. Bayrisch 1629. 1. Hertzog Braunschweigisch 1621. 3. Hertzogen Bayrisch 1629. 1. Darauff stehet: Hanns König me fecit 1629. 4. Deß Pfaltzgrafens. 3. Käys. Majest. darauff der Tieffenbachisch Namen mit zweyen Adlern. 4. Chur-Bayrisch 1628. 2. Hertzogen zu Braunschweigs. 1. Churfürstens zu Brandenburg / 1524. 1. Stadt Braunschweig / 1548. 1. Fürsten zu Wallenstein 1629. 2. Fürst von Wallenstein 1630. 1. Fewer Mörsel der Stadt Magdeburg.

Item 6. Stuck in Leiptzig bekommen.

155. Fahnen vñ Cornet / darunter deß Tylli Leib-Fahnen seynd von den Schwedischen vnd Sächsischen dem Feind abgenommen / Jngleichen alle Munition / vnd 700. Pagagi Wägen mit lauterm Raub / ꝛc.

E N D E.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-35673-p0012-2

QK Rc 4074

VOA

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-35673-p0014-3

ULB Halle 3
004 807 057

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-35673-p0015-9

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-35673-p0016-4

Kl… …f/

Wegen etlic… …Helden/
welche neul… …chwe-

Sampt einer V… …risten vnd
Officier / wel… …ntreffen
vor

…S-BIBLIOTHEK
HALLE
(SAALE)

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-35673-p0017-9